



August 2017

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Hospiz Köln-Deutz,**

vielleicht hat der ein oder andere von Ihnen gedacht, jetzt kommt sie wieder - wie jedes Jahr um diese Zeit, die Einladung zur Mitgliederversammlung. Zur Versammlung, um Sie über Ihren Verein zu informieren und Rechenschaft abzulegen - so will es ja das Vereinsrecht.

Doch wie war das denn in den letzten Jahren? Aus den unterschiedlichsten Gründen sind immer weniger der Einladung gefolgt. Keine Zeit, kein Interesse oder der Weg ist zu mühsam und die Themen sind ja doch immer die gleichen.

Und da in diesem Jahr keine Neuwahlen anstehen, haben wir uns entschieden, Sie per Post mit einigen Daten über das vergangene Jahr und über unser Vereinsleben zu informieren bzw. das ein oder andere Thema aufzugreifen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der

Vorstand des Hospiz  
Köln-Deutz

### **Jahresbericht 2016**

Der Vorstand hat sich in 2016 zu sieben Sitzungen getroffen. Neben Abstimmungen zu aktuellen Themen und der Planung von Veranstaltungen haben wir uns Gedanken zur Zukunft unseres Hospizes gemacht. Wie wird es einmal weitergehen mit unserem Verein? Wie bzw. noch besser, auf wen können wir unsere Vorstandsarbeit in einigen Jahren übertragen? Leider ist eine „Nachfolgegengeneration“ nicht in Sicht. Auch heute schon würden wir unseren Vorstand gerne erweitern. Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse und ein bisschen Zeit für den Hospiz-Verein haben, wenn Sie uns mit einer Idee weiterhelfen können oder wenn Sie nur erst einmal Informationen benötigen.

Ende des vergangenen Jahres hatte der Verein 135 Mitglieder sowie in Festanstellung eine Vollzeit- und eine Teilzeitkraft. 25 qualifizierte HelferInnen standen ehrenamtlich für die Sterbebegleitung zu Verfügung. Von ihnen wurden 57 Schwerkranke und Sterbende in 903 Einsatzstunden begleitet. Die Begleitung der Patienten erfolgte überwiegend zu Hause, zum Teil aber auch in Senioreneinrichtungen bzw. Krankenhäusern. Zu den Einsatzstunden kommen noch Zeiten für Trauerbegleitungen, für Aus- und Weiterbildung und für die regelmäßige Praxisbegleitung.

An dieser Stelle sei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich gedankt.

Am 21. Ermutigungs- und Grundbefähigungskurs für HospizhelferInnen haben neun Personen teilgenommen, drei TeilnehmerInnen haben sich nach Abschluss für eine aktive Mitarbeit in der Sterbebegleitung entschieden.

Unser Hospiz-Verein arbeitet in der Hospiz- und Palliativarbeitsgemeinschaft HAK mit und ist Mitglied im Hospiz- und Palliativ-Verband NRW.

Gute Zusammenarbeit wird mit dem Diözesan-Caritasverband, dem Qualitätszirkel Palliativnetz Köln-Rechtsrheinisch und dem Eduardus-Krankenhaus in Deutz praktiziert. Hier besteht ein besonders enger Kontakt mit dem Sozialdienst und den Seelsorgern.



### **Impressum:**

Hospiz Köln-Deutz e.V.  
Custodisstraße 3-17  
50679 Köln

Tel.: 0221 8274 3399

mail: [mail@hospiz-deutz.de](mailto:mail@hospiz-deutz.de)  
iNet: [www.hospiz-deutz.de](http://www.hospiz-deutz.de)

Neben der Palliativ-Care-Beratung für Kranke, Angehörige und andere Interessenten fanden zahlreiche Gespräche mit Pflegediensten und Ärzten zur palliativ-medizinischen und palliativ-pflegerischen Versorgung statt.

Mit dem Johanniter-Stift in Köln-Poll, der Palliativstation des Krankenhauses Köln-Merheim und dem Palliativ Team SAPV Köln rechtsrheinisch bestehen Kooperationsvereinbarungen zur Zusammenarbeit und zum Erfahrungsaustausch.

Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen war der Hospiz-Verein beim Diözesantag Hospiz, beim Tag des Ehrenamtes, dem Hospiz- und Palliativtag im Domforum und beim Deutzer Gesundheitstag vertreten. Eigene Veranstaltungen wurden zu den Themen „Schöne Aussichten: Lebenskunst im Alter“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ (Einsatz von Liedern im Hospiz) durchgeführt.

### Beiträge und Spenden

Haben Sie Ihren Jahresbeitrag schon überwiesen? Möchten Sie den Hospiz-Verein mit einer Spende unterstützen? Vielleicht aus Anlass eines besonderen Festtages?

Nutzen Sie dazu den beiliegenden Überweisungsvordruck und vermerken Sie, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen.

Herzlichen Dank!

### Informationsveranstaltung Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Zu diesem Thema möchten wir Sie informieren: Grundsätzliches und welche Änderungen gab es in den vergangenen Jahren.

Herzliche Einladung ins Deutz-Poller-Forum der Kath. Kirchengemeinde St. Heribert, Tempelstraße 2 in 50679 Köln am Donnerstag, den 12. Okt. 2017 um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei.

### Trauercafé

#### Lebensmut

Kennen Sie unser Trauercafé Lebensmut?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bei uns oder erzählen Sie Anderen von dieser Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

#### Umzug ins neue Büro

Nach Karneval mussten wir aufgrund von Änderungen im Krankenhaus ein neues Büro beziehen. Sie finden uns jetzt in der zweiten Etage, im Raum 255. Dort ist es zwar etwas kleiner als vorher, dafür haben wir aber einen eigenen Besprechungsraum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### KURZ ERKLÄRT

#### Palliativ-Care

Palliativ-Care (deutsch: Palliativmedizin), hergeleitet vom lateinischen pallium (Mantel, Umhang) bzw. palliare (bedecken, lindern) und dem englischen care (Fürsorge, Versorgung, Betreuung, Aufmerksamkeit) bezeichnet ein umfassendes Konzept zur Betreuung Schwerstkranker und Sterbender und wird nach der aktuellen Definition der Weltgesundheitsorganisation WHO verstanden als „Ansatz, mit dem die Lebensqualität der Patienten und ihrer Familien verbessert werden soll, wenn sie mit einer lebensbedrohlichen Krankheit und den damit verbundenen Problemen konfrontiert sind. Dies soll durch Vorsorge und Linderung von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen und fehlerlose Erfassung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen und spirituellen Problemen erfolgen.“ (WHO, 2002).



### Trauercafé Lebensmut

Haben Sie in letzter Zeit einen Ihnen nahestehenden Menschen verloren?

Möchten Sie mit jemandem über Ihre Trauer sprechen? Das Trauercafé Lebensmut bietet Ihnen in Kaffeehaus-Atmosphäre die Möglichkeit, mit anderen, die ähnliche Gefühle haben, ins Gespräch zu kommen und dadurch Trost und auch Hoffnung zu erleben.

Erfahrene TrauerbegleiterInnen begleiten die Treffen und geben Anregungen zum Umgang mit Trauer.

#### Wir freuen uns auf Sie.

**Trauercafé Lebensmut in der Tempelstraße 29 in Köln-Deutz.  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.**

Hospiz Köln-Deutz e.V.  
Evangelische Kirchengemeinde Köln-Deutz / Poll  
Katholische Kirchengemeinde St. Heribert

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme mit  
Ulrike Pehle, Tel. 0221 / 8274-3399 (Hospiz Köln-Deutz)

